

ZertifikateReport

41/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



12

Inhalt



Adidas-Bonus-Zertifikat mit 20%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch dann hohe Erträge erzielen, wenn die Aktie wieder unter Druck gerät.



Luxus läuft wieder: LVMH überrascht mit Q3-Zahlen

S.3

Mit den Q3-Zahlen hat LVMH die Börse begeistert – wer eine defensive Alternative zum Direktinvestment sucht, kann mit diesen Zertifikaten interessante Renditen bereits im Seitwärtstrend erzielen.



Renk und Carl Zeiss Meditec mit 50% Sicherheitspuffer

S.5

Die Deep Express-Zertifikate auf die Renk- und die Carl Zeiss Meditec-Aktie ermöglichen Anlegern in etwas mehr als fünf Jahren bei Aktienkursrückgängen von bis zu 50 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.



ASML nach Q3-Zahlen mit gemischtem Ausblick

S.6

ASML bietet Anlegern eine optimistische Perspektive trotz gegenwärtiger Unsicherheiten – wer den europäischen High Tech Blue Chip mit defensiver Ausrichtung ins Depot integrieren will, greift zum Zertifikat.



Coca-Cola schlägt Analystenerwartungen mit Q3-Ergebnis

S.7

Bei Coca-Cola läuft das Geschäft wieder – wer sich im Blue Chip des Basiskonsumgüter-Sektors mit Sicherheitspuffer engagieren will, kann mit den Zertifikaten attraktive Seitwärtsrenditen erzielen.

Adidas-Bonus-Zertifikat mit 20%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

Die Adidas-Aktie befand sich seit Ende Juli 2025 wegen der US-Zölle und der nicht angehobenen Jahresprognosen massiv unter Druck. Nach ihrem Jahrestief vom 7. August 2025 bei 160,75 Euro konnte sich die Aktie im freundlichen Marktumfeld wieder deutlich auf ihr aktuelles Niveau bei 184,80 Euro erholen.

Wegen der vor allem in Schwellenländern positiven Wachstumsaussichten des Sportartikelherstellers bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 274 Euro (UBS) ihre Kaufempfehlungen für die Adidas-Aktie.

Die Anlage-Idee: Anleger, die eine Investition in die als „leicht unterbewertet“ eingestufte Adidas-Aktie in Erwägung ziehen und die das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren wollen und dennoch Renditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen möchten, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf den Kauf eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Adidas-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen hohe Jahresbruttorenditen erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die Adidas-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 135 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. Dezember 2026 mit dem Bonuslevel in Höhe von 250 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Adidas-Aktie (ISIN: **DE000PJ8EH45**) befindet sich die Barriere bei 135 Euro. Bei 250 Euro wurden Bonuslevel und Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 18. Dezember 2026, am 24. Dezember 2026 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Adidas-Aktienkurs von 189,75 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 208,30 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 208,30 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Dezember 2026 einen Bruttoertrag von 20 Prozent (gleich 17 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,85 Prozent auf 135 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Adidas-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 135 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 208,30 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



PARTIZIPIEREN AM AUFSCHWUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den SGI German Bundes
Index NTR

Jetzt mehr erfahren:
[www.sg-zertifikate.de/
deutschland-infrastruktur](http://www.sg-zertifikate.de/deutschland-infrastruktur)



Luxus läuft wieder: LVMH überrascht mit Q3-Zahlen

Autor: Thorsten Welgen

Der französische Luxusgüterkonzern LVMH (FR0000121014) hat vergangene Woche die Anleger positiv überrascht: Nach zwei rückläufigen Quartalen stieg der Umsatz in Q3 organisch um 1 Prozent auf knapp 18,3 Mrd. Euro, während Analysten im Durchschnitt mit einem leichten Rückgang von -0,7 Prozent gerechnet hatten. Dabei verbuchte das Segment Fashion & Leather Goods (ca. 50 Prozent des Konzernumsatzes) einen Rückgang von 2 Prozent, während Parfums & Kosmetik sowie Uhren & Schmuck jeweils um 2 Prozent zulegten, Weine & Spirituosen erzielten ein Plus von 1 Prozent. Der selektive Einzelhandel – getragen von Sephora und der Erholung in Asien – wuchs sogar um 7 Prozent. Die Aktie legte bis zu 15 Prozent zu; einige Analysten erkennen eine strukturelle Stabilisierung im globalen Luxusgeschäft, bleiben angesichts der Bewertung jedoch noch zurückhaltend.

Discount-Strategie mit 9 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PG99426](#) generiert beim Preis von 554 Euro eine maximale Rendite von 46 Euro oder 19,9 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.3.26 auf oder über dem Cap von 600 Euro schließt. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 17,4 Prozent Puffer (März)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU4F4U7](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 600 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 500 Euro bis zum 20.3.26 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag, andernfalls einen Barausgleich. Beim Preis von 565 Euro sind maximal 35 Euro oder 15,6 Prozent p.a. drin. Attraktives Pricing mit ca. 6,7 Prozent Abgeld!

Einkommensstrategie mit 5 Prozent p.a. Kupon und 4 Prozent Puffer (Juni)

Die Aktienanleihe der LBBW ([DE000LB4Y5V2](#)) zahlt einen Kupon von 5 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari errechnet sich die effektive Rendite jedoch mit 13,6 Prozent p.a., sofern der Aktienkurs am Bewertungstag (19.6.26) auf oder über dem Basispreis von 580 Euro liegt. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 1 Aktie (= 1.000 Euro / 580 Euro) sowie eines Barausgleichs für die Bruchteile.

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass die LVMH-Aktie die Talsohle durchschritten hat und auf dem aktuellen Niveau zumindest eine Stabilisierungsphase einleitet, kann sich mit diesen Zertifikaten defensiv positionieren und die maximale Rendite bereits bei einer Seitwärtsbewegung und sogar im Falle von moderat fallenden Aktienkursen erzielen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.





Mein Ziel. Mein Zertifikat.



Renk und Carl Zeiss Meditec mit 50% Sicherheitspuffer

Der wesentliche Vorteil von Strukturierten Anlageprodukten - wie beispielsweise Discount-, Bonus- oder Express-Zertifikaten - gegenüber direkten Aktien- oder Indexinvestments besteht darin, dass sie auch bei stark nachgebenden Notierungen des ausgewählten Basiswertes positive Renditen abwerfen können.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg Deep Express-Zertifikate auf die Renk- und Carl Zeiss Meditec-Aktie zur Zeichnung an, die sogar bei einer Halbierung des jeweiligen Aktienkurses positive Renditen abwerfen werden. Während das Zertifikat auf die Carl Zeiss Meditec-Aktie (ISIN: [DE000LB6DHC5](#)) in der ersten Beobachtungsperiode eine Bonuszahlung von 10 Prozent und in den nachfolgenden Jahren eine in Höhe von 5 Prozent in Aussicht stellt, ermöglicht das Zertifikat auf die Renk-Aktie (ISIN: [DE000LB6DHP7](#)) sogar eine Bonuszahlung von 16 Prozent nach der ersten Beobachtungsperiode, die danach auf 8 Prozent angepasst werden. Am Beispiel des Zertifikates auf die Renk-Aktiesoll die Funktionsweise der Deep Express-Zertifikate veranschaulicht werden.

50% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der Renk-Aktie vom 3.11.25 wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat fixiert. Bei 50 Prozent des Startwertes wird die Barriere liegen. Wenn die Renk-Aktie in 14 Monaten am ersten Bewertungstag, dem 15.1.27, auf oder oberhalb des vorzeitigen Rückzahlungslevels notiert, das mit dem Startwert identisch ist, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus der Bonuszahlung von 16 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Notiert die Renk-Aktie an diesem Tag unterhalb des Tilgungslevels, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (21.1.28), nach dem das Zertifikat mit 124 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt wird, wenn die Aktie oberhalb der nunmehr auf 95 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle notierte. Die Vorgangsweise der sinkenden Tilgungsschwelle um 5 Prozent und der steigenden Bonuszahlungen um jeweils 8 Prozent pro Beobachtungsperiode wird auch in den folgenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (17.1.31), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.480 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 50 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 3.11.25 errechnete Anzahl von Renk-Aktien zugeteilt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Deep Express-Zertifikate mit maximaler Laufzeit bis 24.1.31 können noch bis 3.11.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Deep Express-Zertifikate auf die Renk- und die Carl Zeiss Meditec-Aktie ermöglichen Anlegern in etwas mehr als fünf Jahren bei Aktienkursrückgängen von bis zu 50 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

ASML nach Q3-Zahlen mit gemischtem Ausblick

Autor: Thorsten Welgen

Der weltgrößte Ausrüster von Herstellern von Computerchips, ASML (NL0010273215), hat im dritten Quartal 2025 solide, aber leicht rückläufige Ergebnisse vorgelegt. Mit 7,5 Mrd. Euro lag der Nettoumsatz entsprechend der Erwartungen der Analysten 2 Prozent unter dem Vorquartal, auch die Bruttomarge war mit 51,6 Prozent rückläufig (Q2: 53,7 Prozent). Die Auftragseingänge lagen mit 5,4 Mrd. Euro über den Erwartungen und CEO Fouquet bestätigte die Jahresziele und erklärte, dass der positive Trend von immer mehr Kunden, sowohl aus dem Bereich der hochentwickelten Logikchips für Smartphones und KI-Datenzentren, als auch aus dem Segment der fortgeschrittenen Speicherchip-Technologie, getragen werde. Zugleich erwartet ASML, dass die Nachfrage aus China im Jahr 2026 im Vergleich zu den sehr starken Jahren 2024 und 2025 signifikant zurückgehen wird.

Discount-Strategie mit 10,4 Prozent Puffer (März)

Notiert die Aktie am 20.3.26 zumindest bei 850 Euro, dann realisieren Anleger mit dem Discount-Zertifikat der DZ Bank ([DE000DY4EDR8](#)) zum Preis von 784,20 Euro einen Gewinn von 65,80 Euro oder 20,3 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 24 Prozent Puffer (März)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG ([DE000FD12SE7](#)) zahlt bei Fälligkeit den Höchstbetrag von 950 Euro, sofern die Aktie bis zum 20.3.26 nie die Barriere bei 680 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 875 Euro liegt die Renditechance bei 75 Euro oder 19,8 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien. Attraktives Pricing: Das Zertifikat ist derzeit 2,5 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

Einkommensstrategie mit 14 Prozent Kupon p.a. (September)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas ([DE000PK0L270](#)) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 14 Prozent p.a. Durch den Kaufkurs knapp unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 14,3 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.9.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 900 Euro schließt - andernfalls gibt's eine Aktie (= 1.000 Euro/ 900 Euro) und die Bruchteile im Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Die Aussichten für ASML sind weiterhin positiv, aber die China-Prognose trübt das Bild und sollte auch weiterhin für Volatilität sorgen. Anleger, die vor diesem Hintergrund nicht auf stark steigende Kurse setzen, sondern bereits bei konstanten Kursen attraktive Renditen wollen, können sich mit den Zertifikaten nach persönlichem Risikoappetit positionieren.

Werbung

Morgan Stanley

“
Bitcoin – Future!
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:
BITCOIN-FUTURE

Coca-Cola schlägt Analystenerwartungen mit Q3-Ergebnis

Autor: Thorsten Welgen

Auch Coca-Cola (ISIN US1912161007) konnte im dritten Quartal deutliche Zuwächse erzielen: Das Volumen stieg weltweit um 1 Prozent, getragen von Wachstum in Zentralasien, Nordafrika, Brasilien und Großbritannien. Der Umsatz stieg um 5 Prozent auf 12,5 Mrd. US-Dollar, der operative Gewinn legte sogar um 59 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal auf 3,7 Mrd. US-Dollar. Das spiegelt neben den Preis-erhöhungen und Produktdifferenzierungen die höhere Marge von 32 Prozent (vs. 21,2 Prozent) wider. Besonders gefragt waren Coca-Cola Zero (zuckerfrei) und Produkte des Joint-Ventures fairlife in den USA (ultrafiltrierte Milchprodukte). CEO James Quincey zeigt sich trotz anhaltend schwierigem Umfeld optimistisch und bestätigte die Pläne für das Jahr 2025.

Discount-Strategie mit 6,1 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MK6ME52](#) generiert beim Preis von 57,30 Euro bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von ca. 3 Euro oder 12,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.3.26 auf oder über dem Cap von 70 US-Dollar schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 8 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PJ0P6T3](#) kann zum Preis von 56,30 Euro unter der Annahme konstanter Wechselkurse maximal ca. 4 Euro oder 11,3 Prozent p.a. erwirtschaften. Dazu muss die Aktie am Bewertungstag 18.6.26 zumindest auf Höhe des Caps von 70 US-Dollar notieren. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 15,3 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas (ISIN [DE000PJ1KRD6](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 80 US-Dollar ausgestattet. Sofern die Barriere bei 60 US-Dollar bis zum 18.6.26 nie verletzt wird, gibt's den Höchstbetrag in Euro. Beim Kaufpreis von 64,40 Euro und konstanten Wechselkursen liegt der maximale Gewinn bei ca. 4,60 Euro oder 11,5 Prozent p.a. Wichtig zu wissen: Das Produkt handelt derzeit 5 Prozent über dem Aktienkurs (Aufgeld). Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Mit einem robusten Geschäftsmodell gehört Coca-Cola zu den verlässlichen Dividendenzahlern. Mit den Zertifikaten lässt sich der Einstieg in den als wenig volatil geltenden Basis-konsum-Sektor noch etwas defensiver gestalten und gegen moderate Kursrückgänge absichern. Einflüsse von Wechselkursrisiken (= Aufwertung des Euro) sind zu berücksichtigen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.